
Von: Alexandra Mat <cl_mat@hotmail.com>

Gesendet: Freitag, 20. Jänner 2017 14:13

An: sabine.oberhausser@spoe.at; christian.kern@spoe.at; legvet@bmgf.gv.at;
begutachtungsverfahren@parlingkom.gv.at

Betreff: Begutachtungsentwurf Streuner Katzen

Sehr geehrte Frau Ministerin Oberhauser, sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kern, bitte ändern Sie den aktuellen Tierschutzgesetzesentwurf ab und verhindern Sie, dass sich Katzen unkontrolliert vermehren können und zu Streuner Katzen werden. Die Folgen sind Verletzungen, Krankheiten und Seuchen, an denen sie oft elendig zugrunde gehen. Konkretisieren Sie den Begriff "Zucht" im Tierschutzgesetz so, dass nur gewerbliche Rassekatzenzüchter eine Zucht anmelden können. Im derzeitigen Entwurf zum Tierschutzgesetz steht leider das genaue Gegenteil. Die Folge wäre, dass jeder (Bauer), der nicht kastrieren will, als Züchter durchgehen würde!" und das Elend der Katzen die erschlagen, ersäuft etc. werden.

Österreich rühmt sich oft das Ihre Tierschutzgesetz eines der besten weltweit wäre.. leide sind die anderen oft derart schlecht das unseren vl im Vergleich gut aussieht! Österreich braucht endlich ein Gesetz in welchem Tier auch als mitfühlende WEsen verankert werdne und nicht nur zur Ausbeutung herhalten müssen. Die Strafen für Tierquäler sind sowieso ein Witz!

Aber verhindern Sie bitte, dass sich Katzen unkontrolliert vermehren können od. wollen Sie Zustände wie in Spanien, Italien etc. Hören Sie auf die vielen Menschen die sich tagtäglich mit dem unsäglichen Leid der Tier beschäftigen und Ihnen helfen die können Ihnen sagen, was es bedeutet, wenn diese Gesetzesänderungen folgt!

Im Sinne der Tiere Danke!

Matzek